

des Dortoires lag jedoch noch ein Student, der ruhig weiter schlief und sich durch das Geräusch, das seine Kameraden beim Anziehen machten, nicht stören ließ.

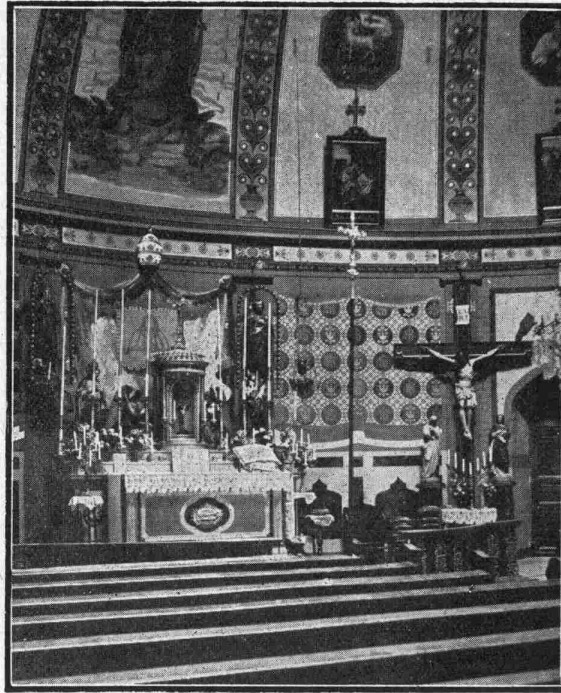
Der Coadjutor trat an sein Bett und frug ihn jetzt mit Nachdruck: «Wie lange willst du denn noch schlafen?» — «In Ewigkeit, Amen,» antwortete gewohnheitsmäßig der Langschläfer.

Das laute Hallo seiner Kameraden weckte ihn nun vollends. Aber auch viele Jahre später noch, als er bereits lange

Zeit Pfarrer in einem luftig gelegenen Dorfe unserer prächtigen Ardennen war, wurde er oft von seinen Amtsbrüdern und Jugendfreunden mit diesem Geschichtchen gehänselt, was er jedoch absolut nicht schief auffaßte. Meistens war dies der Anlaß, um einige Flaschen guten Luxemburger Moselweines bei bester Laune zu leeren, leider nicht «In Ewigkeit, Amen».

Jules KLENSCH.

Nos Églises remarquables



Unsere bemerkenswerten Kirchen

Cliché Publicitas, Luxembourg

Photo J. Marx, Haut-Wormeldange

L'église d'Ehnen: La «Rotonde», une des curiosités de la Moselle luxembourgeoise

Die «Rotunde» in Ehnen wurde letztes Jahr frisch ausgemalt. Sie ist wohl die einzige Kirche unserer Landes, welche in Kreisform gebaut ist. Das Hauptlicht erhält sie von oben durch eine Glaskugel. Unser Bild wurde im August 1928 aufgenommen.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

für einen jeden echten Luxemburger ist zweifelsohne ein echt luxemburgisches Buch!

Für Weihnachten 1929 empfehlen wir unseren Abonnenten und Lesern:

- 1) Die *Luxemburger Volkskunde* von Prof. Joseph Hess, welche in den allerersten Tagen erscheint. (Siehe «Luxemburger Illustrierte» Nr. 22 vom 28. November, Seite 339.) Kaum war unser Hinweis auf Seite 339 erschienen, so war auch bereits die gesamte *Luxus*ausgabe vergriffen. Nur die schnell Entschlossenen erreichten — wie dies gewöhnlich im Leben der Fall ist — ihr Ziel. Drum spute sich, wer sich dieses wertvolle Buch nicht im voraus gesichert hat.
- 2) La *Chanson Populaire Luxembourgeoise* von Prof. Math. Tresch. (Siehe «Luxemburger Illustrierte» Nr. 20 vom 25. Oktober 1929, Seite 307.) Auch hier tut Eile not, denn die Auflage ist klein und der Erfolg ist groß.
- 3) Die *vollständigen Jahrgänge der «Luxemburger Illustrierten»*. Wer dieselben noch nicht besitzt und sich trotzdem nicht sofort bemüht, sich alles hiervon zu beschaffen, was heute noch zu erreichen ist, dem ist wirklich nicht zu helfen. (Siehe näheres Seite 360.)